

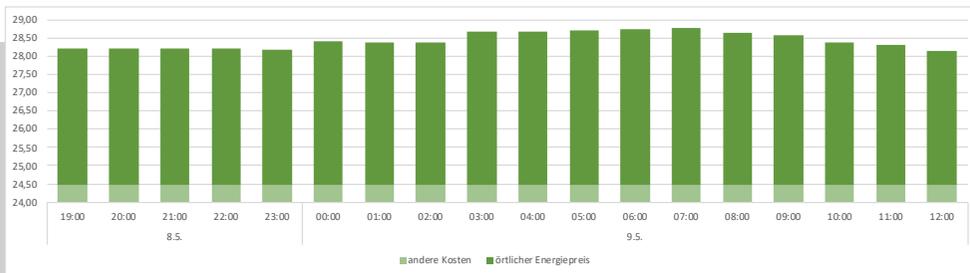
Zeitvariabler Stromtarif – einfach mit STROMDAO

Wenn man in der Energiewelt in der aktuellen Zeit nicht völlig die Augen verschließt, so kommt man um die Themen Energiewende 2.0 und Smart Home nicht umhin. Ebenfalls verändert sich die Gesellschaft und alles wird dynamischer – vom Coworking Spaces mit Vertrauensarbeitszeit und „grüner Wiese“ zu einem Trendsetting-Tempo in der Konsumwelt, dem man kaum noch folgen möchte.

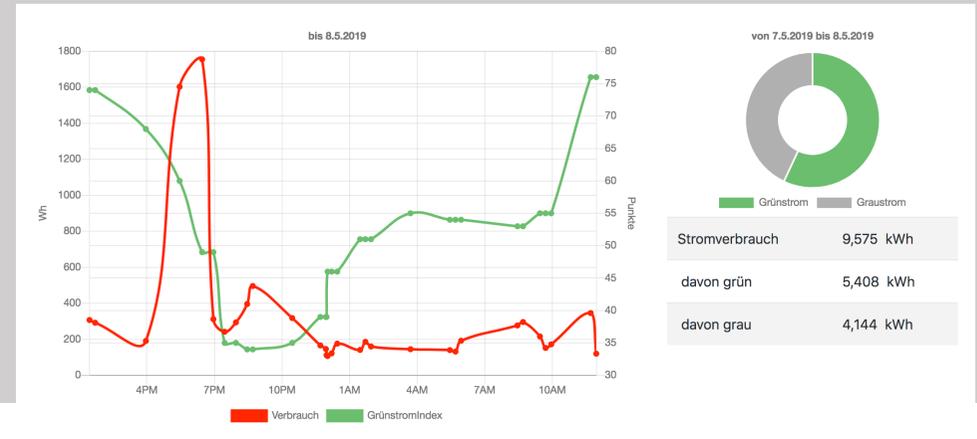
Das Akronym VUCA (Volatilität, Unsicherheit, Komplexität, Ambiguität) beschreibt und verdeutlicht den aktuellen Wandel. Dem gegenüber steht die Aussage des Verhaltensforschers Peter Senge „People don't resist change, they resist being changed.“

Um diese differenzierten Positionen in der Energiebranche zusammenzubringen, möchten wir von der STROMDAO GmbH Ihnen hiermit gerne Informationen zu dem initial komplexen Thema dynamischer Stromtarife geben.

Der Strompreis setzt sich zusammen aus einem Grundpreis, welcher abhängig vom Konzessionsgebiet und fix ist, und einem Arbeitspreis. Somit können Stromversorger nur am Arbeitspreis „spielen“. Bei unserem dynamischen Corrently Stromtarif gibt es für den Kunden einen Arbeitspreis, der sich stündlich um 2 Cent pro kWh unterscheiden kann. Wie in Grafik 1 abgebildet, kann der Kunde somit bis zu 2 Cent pro verbrauchter Kilowattstunde als Bonus generieren. Dies gelingt, indem er seinen Stromverbrauch an das regionale Angebot an Strom aus Erneuerbaren Energiequellen anpasst (siehe Grafik 2).

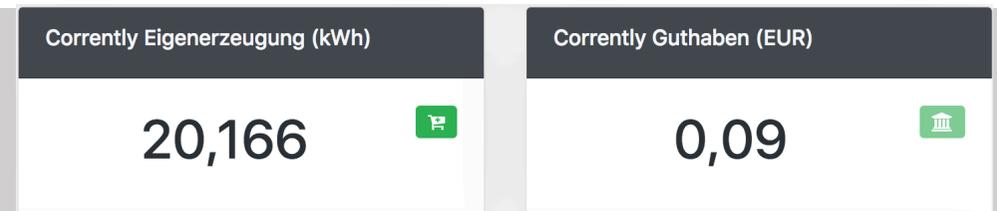


Grafik 1: Beispielhafte Übersicht des dynamischen Arbeitspreises in Heidelberg.



Grafik 2: Übersicht des Stromverbrauchs im Vergleich mit dem GrünstromIndex.

Um den Verbrauch kilowattstundengenau zu dokumentieren benötigt der Kunde lediglich einen fernauslesbaren Stromzähler, der in unserem Corrently Stromprodukt inkludiert ist. Sodann sieht der Kunde unverzüglich die Buchungen auf seinem Stromkonto und kann dann den erwirtschafteten Bonus auf dem Marktplatz in Kleinstanteile an Solaranlagen tauschen. Hat er Anteile erworben, wird der Kunde automatisch zum Stromerzeuger, speist selber ein und reduziert damit seine Stromrechnung in der Zukunft (siehe Grafik 3). Somit wird der Kunde ein aktiver Teil der Energiewende, nur, indem er Strom verbraucht. Durch das Corrently Stromprodukt gibt es überhaupt erst die Möglichkeit, dass sich jeder Endkunde Anteile an PV-Anlagen erwerben kann; einfach nur, indem er Strom verbraucht. Je grüner, desto besser – für Umwelt und Prosumer.



Grafik 3: Beispielhafte Ansicht des „Marktplatzes“.